

Christi Himmelfahrt



Mk 16,15-20



Liebe Kinder,

heute hört ihr etwas aus meinem Evangelium, das ich gar nicht geschrieben habe. Komisch – oder? Ich habe es euch ja schon gesagt: Über Ostern habe ich nicht viel geschrieben. Ich finde, jeder Christ – damals zu meiner Zeit, aber auch ihr – kann seine eigene Ostergeschichte mit Jesus erleben. Aber als mein Evangelium fertig war, noch bevor es in der Bibel stand, da haben die Menschen es gelesen. Und sie haben gefragt: „Wie war das denn nun zu Ostern?“ Jemand hat überlegt: Was würde

Markus wohl sagen? Und dann hat er es aufgeschrieben. Das Wichtigste ist: Die Jünger sollen allen Menschen von Jesus, von seinen Taten, von seinem Tod und seiner Auferstehung erzählen. Sie brauchen keine Angst zu haben. Dasselbe hat Jesus schon vor seinem Tod gesagt. Deshalb finde ich den neuen Schluss an meinem Evangelium okay. Alle, die mein Evangelium hören, sollen losgehen und von Jesus erzählen. Also schaut und hört, was da erzählt wird:

Aus dem Evangelium

Jesus, der Auferstandene, sagte zu den Jüngern: „Geht los. Verkündet allen das Evangelium. Wer an mich glaubt und sich taufen lässt, den wird Gott retten. Ihr könnt getrost losgehen. Die Christen werden vieles können. Sie werden wie ich und mit mir böse Geister verjagen. Sie können in neuen Sprachen reden. Gift wird ihnen nicht schaden. Und sie werden Kranke heilen, wenn sie ihnen die Hände auflegen.“ Als Jesus, der Herr, das gesagt hatte, da wurde er zum Himmel hochgehoben, und er ging zu Gott. Die Jünger gingen los. Und alles war so, wie Jesus es ihnen gesagt hatte. Sie konnten viele Wunder vollbringen.

(nach Mk 16, 15–20)



Was bedeutet Christi Himmelfahrt?

Jesus ist von Gott gekommen, und zu ihm geht er zurück. Den Ort, wo Gott wohnt, nennen wir Himmel. Das ist nicht der Himmel mit Wolken, den wir sehen. Der Himmel ist unvorstellbar groß und weit und schön – dort ist Gott. Am Fest Christi Himmelfahrt denken wir daran, dass Jesus nun bei Gott ist und dass wir, seine Jünger, auch dorthin kommen werden.



Für den Tag

Macht ihr zu Himmelfahrt einen Ausflug? Dann könnt ihr gemeinsam daran denken: Gut, dass Jesus bei uns ist. Ihr könnt beten: „Jesus, begleite uns auf unseren Wegen. Hilf, dass wir anderen Gutes tun und uns nichts Böses zustößt.“